BERICHTE, AKTUELLE INFOS UND VIELES MEHR AUS DER JUGENDSZENE OPFIKON





#### Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Schnee ist geschmolzen, die Vögel aus dem Süden sind wieder zurück, das Snowboard, der Schlitten steht wieder im Keller… Wir freuen uns auf das Blühen, Aufkeimen und Wachsen.

Auch im Puzzle wächst wieder einiges. Da wachsen auf all den Seiten, die Du in den Händen hältst, Vorfreude auf Projekte oder Erinnerungen an vergangene, unvergessliche Stunden werden wach. Du wirst neugierig gemacht auf lässige Veranstaltungen, die bevorstehen.

Ansonsten hoffen wir, dass Du wieder fündig wirst beim Suchen nach Infos, Anregungen und Treffendem für Dich und Deine Clique. Wir wünschen Dir in den kommenden drei Monaten wohltuende und spannende Begegnungen und Erfahrungen an den vielen Veranstaltungen, die zwischen März und Mai bei uns in Opfikon-Glattbrugg-Glattpark stattfinden werden.

Einen spriessenden Frühling wünscht Dir

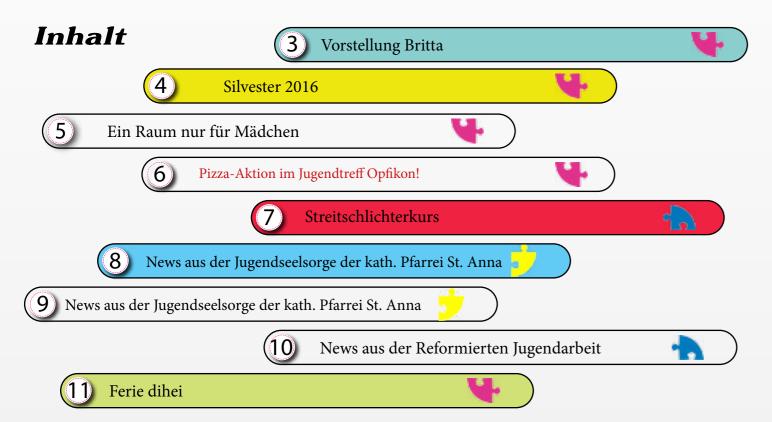
Mathias Burkart, Jugendseelsorger

#### *Impressum*

Redaktionelle Mitarbeit dieser Ausgabe (Nr. 67/2017):
Pamela Blöchliger, reformierte Kirche
Mathias Burkart, katholische Kirche
Gioia Gamma, Marcel Böhler, Britta Breitschmid, Kinder- & Jugendarbeit Opfikon

### Adresse der Redaktion "Puzzle"

Kinder- & Jugendarbeit Opfikon, Ifangstrasse 19, 8152 Glattbrugg
jugendarbeit@opfikon.ch





Vorstellung

Nun möchte ich euch ein wenig von mir erzählen:

Ich heisse Britta Breitschmid und bin in Wohlen AG aufgewachsen. Aus diesem Grunde auch mein breiter Aargauer Dialekt, der die einen oder anderen im Kanton Zürich schon zum Schmunzeln brachte

Nach meiner Schulkarriere nahm ich die Lehre als Steinbildhauerin für 4 Jahre in den Angriff. Nur ist der Bildhauerberuf vom Aussterben bedroht und so suchte ich mir eine neue Herausforderung und begann bei der Archäologie AG/SO/BS als Ausgräberin. Die Funde waren spannend- Knochen von Tier und Mensch so wie Münzen und Glas Scherben die irgendwann mal zu einer Antiken Vase oder Teller gehörte. Jedoch war das auch kein Job auf Dauer, nach 2 Jahren verabschiedete ich mich davon und suchte mir neue Ufer. Durch den Berufsberater und einem Eignungsteste kam ich in den sozialen Bereich.

Ich machte ein Praktikum in einer geschützten Werkstatt mit Menschen mit einer Geistigen Behinderung. Es war eine grosse Herausforderung, doch ich nahm sie an und mir gefiel diese Arbeit. Kein Tag war gleich wie der andere...Nach dem Praktikum arbeitete ich für 8 Monaten in einer Kinderkrippe mit Kleinkinder von 3 Monaten bis 5 Jahren. Jedoch vermisste ich in dieser Zeit die Arbeit mit den Menschen mit Beeinträchtigungen.

So suchte ich mir einen Job in der Betreuung und kam in ein anthroposophisches Heim bei Aarau. Die Klienten waren alles andere als einfach, jedoch schloss ich sie in mein Herz und machte in den 4 Jahren in denen ich dort arbeitete die Ausbildung zur Gestaltungspädagogin. So konnte ich meine Kreativität und meine Betreuungsfunktion zusammen bringen.

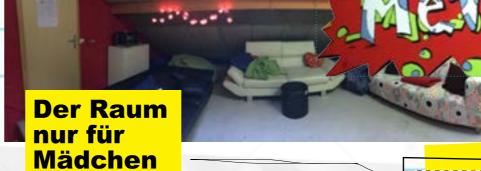
Nach den 4 Jahren in Aarau zog es mich nach Winterthur. Dort war ich in der Betreuung auch Leiterin des Frauentreffs. Nach einigen Jahren baute ich meine Zelte in Winterthur ab und arbeitete in der Stadt Zürich als Betreuerin in einer Institution für Frauen weiter. So gingen 12 Jahre ins Lande und ich merkte, dass eine neue Herausforderung in mein Leben treten muss.

Im letzten März machte ich für 10 Monate ein Praktikum in der offenen Jugendarbeit Wettingen und merkte bald: Dass ist meine neue Zukunft! Junge Menschen auf ihrem Weg in die Erwachsenenwelt zu begleiten. Tattaa!!! Und jetzt bin ich in Opfikon und gespannt was ich alles erleben werde....



Der Silvester 2016 welcher unter dem Zeichen Glück stand, war besonders schick. Wir rollten wieder den roten Teppich aus und dekorierten den Treff in Silber, Gold und Königsblau. Die Musikanlage wurde aufgebaut und die Tanzfläche freigeräumt. Die Hot Dog, Pommes und Pizzas sind gut angekommen. Die Jugendlichen halfen bei der Vorbereitung tatkräftig mit. Andere Jugendliche arbeiteten während der Party an der Bar. Ein grosses Dankeschön an all diese Jugendlichen!!!!! Es gab viele neu Dinge zu entdecken: eine PS4, schicke Barstühle...... Es kamen Jugendliche von 12-20 Jahren die meisten kamen um Mitternacht und waren von der Oberstufe, sie putzten sich alle schick heraus. Die Mädchen kamen in wunderschönen Kleidern und die Jungs mit Weisen Hemd und Fliege daher. Das Glücksrad war der Renner und es gab viele Preise zu gewinnen. Der mit dem meisten Glück gewann einen Glatttaler im Wert von 25 Fr. Der Silvester Abend war ein voller Erfolg es fanden ca. 86 Besucher/innen den Weg zu uns in den Treff. 40 Mädchen und 46 Jungs.





Unser Mädchenclub bietet spezielle Räume und Zeiten, die nur den Mädchen zur Verfügung stehen. Die Kinder-& Jugendarbeit bietet euch Mädchen einen eigenen Mädchenraum an, der nur für euch reserviert ist. Diesen könnt ihr nach euren Bedürfnisse so gestalten, dass ihr euch darin wohl fühlt. z.B. Wänden bemalen, in der IKEA Möbel und Deko kaufen usw. Diese Räume und Zeiten sind dazu da, sich mit gleichalterigen Mädchen zu treffen. Auch habt ihr die Möglichkeit, mit einander als Gruppe etwas zu erleben und Zeit miteinander zu verbringen. Das Angebot ist vielseitig: zusammen backen, ins Kino gehen, Spiele spielen, einkaufen gehen, Ausflüge machen usw. So habt ihr Mädchen die Möglichkeit neue Erfahrungen zu machen die ausserhalb der Jungs-Zone ist.

Die Nächsten 15. März 2017 19. Mai 2017 Termine sind : 05. April 2017 07. Juni 2017

03. Mai 2017







23. Juli 2017



Streitschlichterkurs

Was heisst eigentlich aktives Zuhören? Was ist eine Win-Win- Lösung? Und was ist der

Unterschied zwischen Allparteilichkeit und Unparteilichkeit? Mit solchen und noch viel mehr

Fragen und Themen befassten wir uns in den 5 Modulen des 1. Streitschlichterkurses im Schuljahr 16/17.

Neben der Theorie machten wir viele praktische Übungen wie ein Konfliktinterview führen, kleine Rol- Pamela Blöchliger und Michael Galli

lenspiele, Kreisübungen usw.

Am 14. Februar erfolgte die Diplomierung. 12 Jugendliche durften nach bestandener Prüfung feierlich ihr Diplom in Empfang nehmen.

Das Leitungsteam gratuliert noch einmal allen zum Diplom und wünscht viel Erfolg beim Anwenden des Gelernten.





Während dem Winterhalbjahr bietet die Kinderund Jugendarbeit Opfikon im Rahmen der Aufsuchenden Jugendarbeit die Feuertonne an. Einmal im Monat stellen wir die Feuertonne irgendwo in Opfikon auf. Wir bräteln Würste oder machen Popcorn. Dazu gibt es heissen Punsch. Wann und wo die Feuertonne stattfindet, erfahrt ihr im Veranstaltungskalender der Stadt Opfikon, auf der Facebook-

3 Stück Pizza dazu ein grosses Getränk Gratis! Lass es Dir nicht entgehen!!! Die Aktion ist neu und nicht für immer...

Aktion, Aktion im Jugendtreff Opfikon!

seite der Kinder- & Jugendarbeit Opfikon oder bei den Mitarbeitenden der Kinder- Und Jugendarbeit Opfikon. Im Dezember 2016 stand die Feuertonne vor der Migros und wir machten Popcorn auf dem Feuer. Falls ihr Interesse habt, regelmässig bei der Feuertonne mit dabei zu sein, gibt es eine Feuertonne-Gruppe. Ihr könnt euch bei Marcel melden.

Jeden Abend wenn der Jugendtreff offen ist.

Mittwoch Abend von 16:00-20:00 und

Freitag Abend von 18:00-22:00.

Es gibt nur Pizza Margarita!

## News

aus der Jugendseelsorge der kath. Pfarrei St. Anna

was war und wird...

#### Musical

Am 24.12. um 16.30 Uhr füllte sich die St. Anna-Kirche mit Menschen aller Generationen. Grund war eine alljährliche Ur-Aufführung.

26 Kinder und Jugendliche machen Dezember für Dezember etwas möglich. Nämlich dass Erwachsene und Kinder sich – bevor zu Hause in den Familien Weihnachten gefeiert wird – auf das Mysterium Weihnachten in Gemeinschaft einstimmen können. Jeder Jahr neu wird die immer gleiche Geschichte gespielt, gesungen, interpretiert, aktualisiert.

Ein grosses Danke an alle die in die Kirche kamen, an alle Mitwirkenden und Mitfeiernden!

Sonja Bischofberger und Mathias Burkart



#### **Firmkurs**

Vom 20.-22. Januar zog sich eine Gruppe von 21 jungen Frauen und Männern nach Einsiedeln zurück um über einen wichtigen Schritt im Leben nachzudenken.

Die 17jährigen trafen sich am Freitagabend nach einer intensiven Arbeitswoche beim forum zur Abfahrt nach Einsiedeln.

Die katholische Kirche im Kanton Zürich hat vor einigen Jahren bewusst das Alter der Firmung auf 17 bzw. 18 Jahre heraufgesetzt. Seit bereits einem halben Jahr sind

nun wieder 21 junge Menschen auf einem Weg, auf dem sie sich mit sich selber und ihrem bisherigen Weg und ihren Visionen für die

Zukunft, ihrer Spiritualität, ihrer Beziehung zu GOTT auseinandersetzen. Die Firmung ist nämlich auch ein Übergangs-Ritual (franz. rite de passage). Die Jugendlichen verlassen ihre Kindheit und werden mit der Firmung in die Erwachsenen-Welt aufgenommen. Auf dieses Fest bereiteten wir uns in Einsiedeln vor. Wir diskutierten, spielten, lernten uns kennen, schwiegen, lachten, kochten, feierten Gottesdienst, machten Feuer und gestalteten die Firmkerze. Allen erwachsenen FirmbegleiterInnen und Rita und Sacha, die für uns so fein kochten, danke ich von Herzen!

Mathias Burkart, Pastoralassistent und Jugendseelsorger Kath. Kirche St. Anna



von 19:00 - 22:00 Uhr JuBla-LeiterInnen-Höck im Höckraum unter der kath. Kirche St. Anna.

Jeden Freitagabend ist

Zum Jahresauftakt fuhr die JuBla St. Anna Glattbrugg nach Kloten aufs Eis. Es wurde bereits zur Tradition ins neue JuBla-Jahr zu "rutschen". Und wo geht das besser als auf dem Eisfeld swiss-arena in Kloten. Die gesamte Kinder- und LeiterInnen-Schar traf sich deshalb am Samstag, 4. Februar auf dem Parkplatz vor der Eishalle und begrüsste sich freudig zum ersten Anlass im neuen Jahr.

Alle sind gesund aus den Ferien zurückgekehrt in unser buntes Scharleben 2016 gestartet.

Die LeiterInnen leiteten die 2 Stunden mit lustigen Eisspielen. Das Jauchzen, Schreien, Giggelen, Lachen und Kreischen tönte nach grossem Vergnügen. Mit heissem mitgebrach-tem Punsch, Manderinli und Guetzli stärkten wir uns in einer Pause bevor es in die zweite Halbzeit ging. Das neue Jahr war mit diesem gelungenen Anlass gut lanciert.

**Mathias Burkart** 



#### Ostertreffen 2016

JuBla(rt)on Ice

Vom 13.-16. April findet wieder ein Osterlager im forum statt. Mit hoffentlich wieder neuen Gesichtern und solchen, die diesen Event in den letzten Jahren prägten. Die Ostertage miteinander in fröhlicher Gemeinschaft zu verbringen ist ein Geheimtip geworden. Wir kochen gemeinsam, spielen Theater, schlafen unter freiem Himmel am Waldrand, singen und haben jede Menge gute Momente. Anmeldetalons liegen im forum auf oder können bei Mathias Burkart angefordert werden.

Das Treffen richtet sich an Jugendliche ab der Oberstufe.

#### Krimi-Dinner

Die JuBla Glattbrugg lebt von Kindern und jugendlichen Leiterinnen und Leitern.

Dass einige Kinder über viele Jahre in der JuBla mitmachen ist nicht selbstverständlich. Das Leiterteam versucht mit sorgfältigem Vorbereiten von Samstagsgruppenstunden und Lagern und andern Projekten an einer guten Gemeinschaft zu bauen. Das führt dazu, dass immer wieder Kinder zu LeiterInnen werden. Das LeiterInnen-Team ist darum eine lässig-gemischte Gruppe aus älteren, erfahrenen und jüngeren, sehr motivierten Leitern. Am 3. Februar versammelten sich alle 25 Jugendlichen des LeiterInnen-Teams zu einem coolen Krimi-Dinner. Jeder bekam im Vorfeld eine Rolle und einen Charakter von Elvin zugesandt. Am Abend schliesslich musste ein mysteriöser Fall geklärt und ein Täter gefunden werden. Und das alles bei einem feierlichen Vier-Gänger. Danke Elvin und David fürs Kochen und Organisieren dieses unvergesslichen Abends für das ganze Leiter-Team.

Mathias Burkart, Präses Jubla

Informationen rund um die Jugendarbeit in der katholischen Kirche findest Du auf der homepage www.jublaglattbrugg.ch. Bei Fragen zu Jungwacht-Blauring wende Dich an Scharleiter Samuel Zekar, info@jublaglattbrugg.ch.

Für Gespräch und Beratung steht Mathias Burkart, der Jugendseelsorger und Pastoralassistent der Pfarrei St. Anna, Dienstags bis Samstags zur Verfügung. mathias.burkart@sankt-anna.ch

### News aus der Reformierten Jugendarbeit

Pamela Blöchliger

DIME

FERIE



### Rückblick:

Der Dezember stand ganz im Zeichen von Pralinés und Weihnachtsguetzlis.

Wir haben uns mit Jugendlichen aus Wallisellen in Dietikon getroffen und machten unter fachkundiger Anleitung Pralinés und Truffes. Der ganze Raum duftete nach Schoggi. Es kam eine recht grosse Menge an verschiedenen Sorten zusammen, welche wir aufteilten.

Auch beim Weihnachtsguetzlibacknachmittag kam eine grosse Menge an Guetzlis zusammen. Ein Teil wurde gleich gegessen. Am Schluss gab es aber für alle noch genug Guetzlis zum nach Hause nehmen.





## Ausblick:

Juki (6. Klasse/1. Oberstufe) Am Freitag 24. März fahren wir mit dem Juki Girls-Treff nach Winterthur in den Skillspark. Es erwarten Dich ein Pump-Track, ein Skater-Paradies, coole Trampolins und vieles mehr. Lass Dich überraschen.

### **Nacht ohne Dach** 6./7. Mai

Ein Programm, das Dir den Schlaf raubt! Wir treffen uns im Spielraum ARA Glatt und bauen uns aus Karton einen Schlafplatz. Darin werden wir dann übernachten. So bekommen wir eine Ahnung davon, was es heisst, als Jugendlicher in einem Slum zu leben. Lass Dir Deine Übernachtung sponsern. Frag Deine Eltern, Verwandte, Freunde usw. Das Geld spenden wir einem Slumprojekt in Peru.



Zu allen Angeboten werden natürlich wieder Infos und Einladungen verschickt. Hast Du Fragen? Dann melde Dich einfach bei mir: 079 579 25 75 oder pamela.bloechliger@rko.ch. Hoffentlich bis bald!

# Alle Teilnehmende müssen eine

Notfallnummer auf sich tragen!

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden!



Workshops Bräteln Spielparcour

Für Kinder und Jugendliche von der 1. - 6. Klasse

Workshops gratis ohne Anmeldung



## Programm

Montag, 24. April Im Spielraum ara Glatt 14:00 - 17:00 Cupcakes backen



Donnerstag, 27. April m Spielraum ara Glatt 14:00 - 17:00 Zimmergarten oder Flipperkasten selber bauen

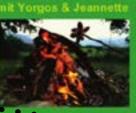




Dienstag, 25. April Im Spielraum ara Glatt 14:00 - 17:00 Upcycling basteln



Freitag, 28. April Treffpunkt im Spielraum ara Glatt, gemeinsamer Spaziergang in den Wald 14:00 - 17:00 Bräteln im Wald



Mittwoch, 26. April Im Spielraum ara Glatt 14:00 - 17:00 ARA Betrieb und Spielparcour







# Coming soon...













